



Wie fördert die Öko-Obstberatung die Anpflanzung alter Sorten?



Peter Maxin
Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen
Außenstelle Obst
Moorende 53
21635 Jork



Was sind Alte Apfelsorten?

Sorte	Mutante(n)	Jahr der Entdeckung/Herausgabe
Frühsorten		
Astramel		1986
Gravensteiner	Schliecker, NAKB	1669
Delbarestivale	Ambassy	1974
Alkmene	Cevaal, Rosenberg	ca. 1930



Lagersorten

Holsteiner Cox	Ehlers, Völkers	1920
Cox Orange	Moje, Hauschildt, Queen	1825
Elstar	Elshof, Armhold	1972
Gala	Gala Must	1934
Roter Boskoop	Herr, Quast, Bielaar, Welbo	1856
Jonagold (hellrot)	King, Jonica	1968
Jonagold (dunkelrot)	Marnica, Boerekamp, Rubinstar, Red Jonaprince	1968
Golden Delicious	Reinders	1890



Was sind Alte Apfelsorten?

Neuheiten

Santana

1997

Dalinbel

1999

Topaz

1984

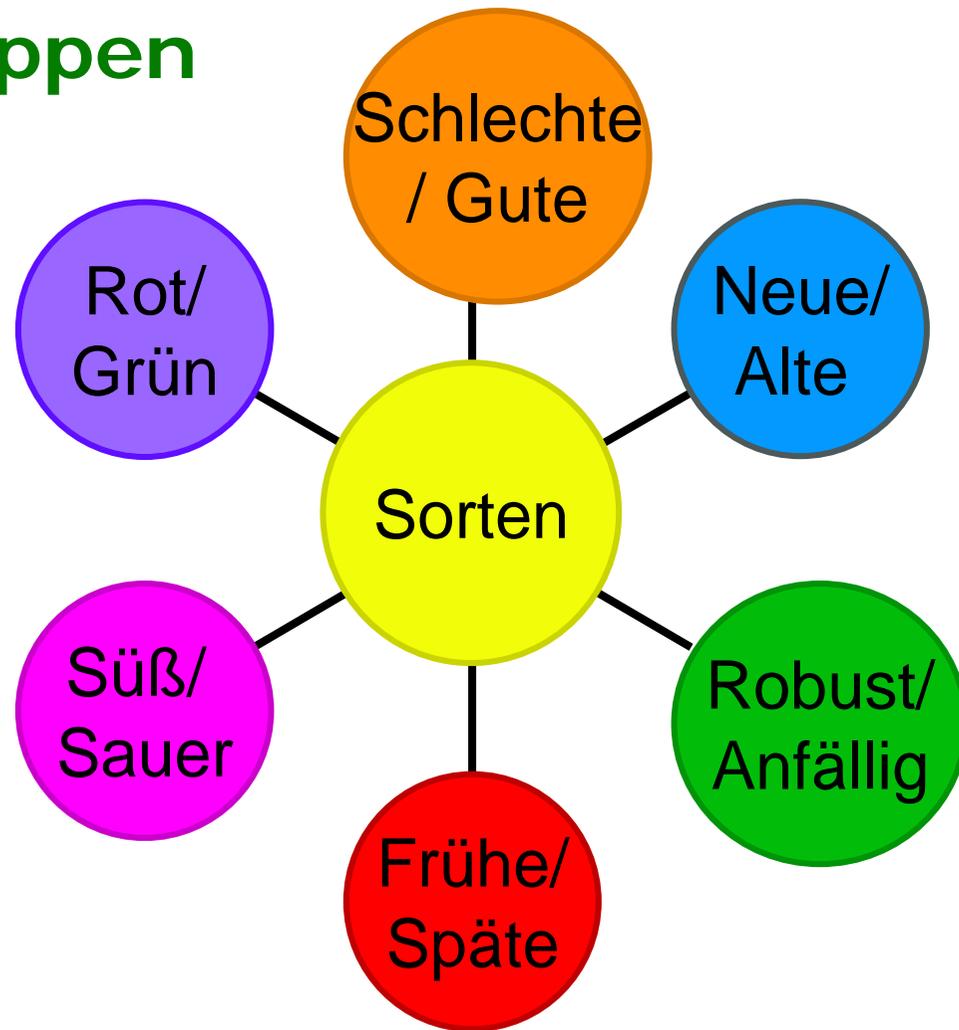
Braeburn

Hillwell, Schneider

1952



Apfelsorten in Gruppen





Sorteneinteilungsfazit

Es gibt keinen Unterschied
zwischen alten und neuen Apfelsorten -
es gibt nur gute (geschmackvolle)
und schlechte Apfelsorten

Dr. Rolf Stehr (Sortenprüfung OVA)



Einteilung der Sorten in Gruppen für Familienbetriebe

- **Moneymaker**
 - Sorten, die Erfahrungsgemäß immer tragen, problemlos in der Kulturführung sind und sich gut verkaufen.
Beispiel: Jonagored, (Elstar)
- **Hochpreissorten**
 - Sorten, die vom Verbraucher nachgefragt werden weil sie geschmacklich überzeugen, in der Kultur aber in einigen Punkten vom Ideal abweichen.
Beispiel: Cox Orange, Elstar, Braeburn
- **Resistente Sorten**
 - Sorten mit Schädlingsresistenzen, die aber oft andere Probleme mit sich bringen.
Beispiel: Topaz, Santana



Öko Obstbau Rahmenbedingungen -Apfelmarkt-

- Nur ca. 30% der in Deutschland verkauften Öko Äpfel wurden hier produziert
- Deutschland ist Absatzmarkt für Südtirol, Holland und im Frühjahr für Neuseeland, Argentinien, Brasilien
- Im Wettbewerb mit anderen Anbaugebieten bleiben den hiesigen Obstbaubetrieben kaum Freiräume vom ökonomischen Optimum abzuweichen (Ökonomischer Zwang), **die Nischen sind besetzt**



Öko Obstbau Rahmenbedingungen -Verbraucher

- Der durchschnittliche Verbraucher kennt vier Apfelsorten
- Ein Apfel muss sich in einem Laden ungestützt verkaufen lassen (Ich sehe lecker aus, kauf mich!)
- Grundsätzlich halte ich die Einteilung der Äpfel in Sorten für wenig verbraucherfreundlich, besser wären
 - Eigenschaftsgruppen (Bsp. Kartoffeln)
 - Geschmacksgruppen (Unser Apfel)



Wie fördert die Öko-Obstberatung die Anpflanzung alter Sorten?

- Alte Apfelsorten sind ein Kulturgut, deren Erhalt Aufgabe der Gesellschaft ist
- Es gibt Personen, Gruppen und Vereine, die sich dieser Aufgabe angenommen haben



Schnittmengen der Öko Obstbauberatung und dem Kulturgut alter Apfelsorten - bisher -

- Erstellung von Vermarktungskonzepten für neue und unbekannte Alte Apfelsorten (Unser Apfel 2004)
- Erstellung von betrieblichen Kalkulationsdaten für Vertragsnaturschutzflächen/Streuobstwiesen durch unsere Mitglieder (Hermann Hottendorf)
- Bereitstellung von fachlichem Know How bei der Erstellung, Pflege und Bewirtschaftung von Streuobstwiesen (z.B. in Neumünster)



Förderung des Kulturgutes alter Apfelsorten durch die Öko Beratung

- Angebot an Vereine und Gruppen Kulturmaßnahmen des Apfellebens zu schulen
- Standortbewertung für potentielle Streuobstwiesen
- Entwicklung und Betreuung von regionalen Marketingkonzepten